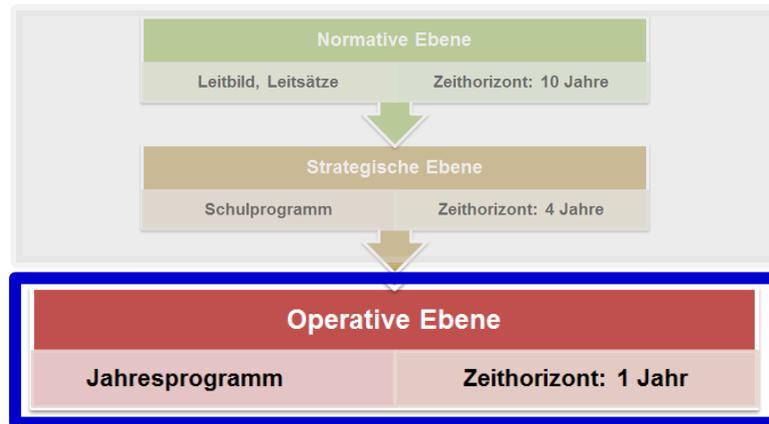




## Einleitung



Im Rahmen des Schulprogramms 2019 – 2023 wurde der strategische Rahmen definiert. Innerhalb des grossen Kreislaufs der Schulprogrammarbeit laufen kleinere Zyklen der jährlichen Planung, Umsetzung und Überprüfung ab (Jahresprogramm).

Ausgehend vom Schulprogramm werden somit die Ziele für jedes Schuljahr zu Beginn im Jahresprogramm konkretisiert. Ende Schuljahr analysiert das Schulteam das Erreichte, setzt die Ziele für das kommende Schuljahr fest und definierte die entsprechenden Massnahmen.

Neben diesen Entwicklungsvorhaben werden auch die Themen ermittelt, die sich bisher bewährt haben und erhalten sowie gepflegt werden (Sicherungsziele).

Die vertiefte Bearbeitung von Themen im Rahmen der Projekte führt auch zu einer Auseinandersetzung mit bestehenden und neuen Standards für die Schule Hofacker. Details dazu befinden sich im Kapitel 4.

Das vorliegende Jahresprogramm berücksichtigt die folgenden Grundlagen:

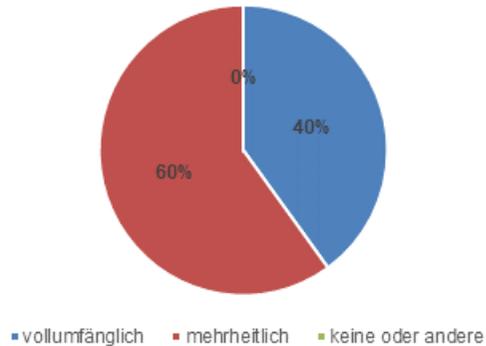
- > Handlungsfelder Evaluationsbericht 2019
- > Auswertung der laufenden Projekte und Vorhaben

Das vorliegende Jahresprogramm wurde am 17. September 20 von der Schulkonferenz einstimmig verabschiedet und am 29. September 20 von der Schulpflege Schlieren abgenommen.

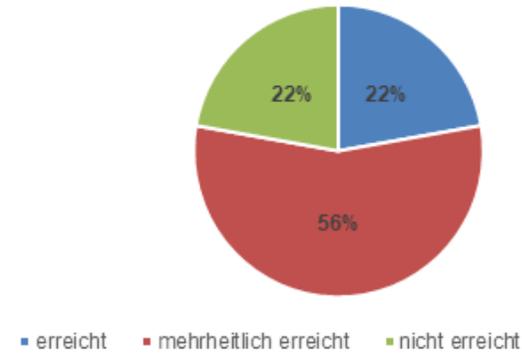
# 1 Projektevaluation Schuljahr 19/20

Die folgenden Grafiken sind ein Rückblick auf das Schuljahr 19/20 und zeigen auf, ob die Ergebnisse und Ziele wie geplant mit den vorgesehenen Ressourcen umgesetzt werden konnten.

**Ergebnisse -**  
Ergebnisse gemäss Plan umgesetzt?



**Ziele -**  
Grad der Zielerreichung?



## 2 Evaluationsbericht FSB 2019

Die folgenden Bereiche der Schule Hofacker wurden in der Schulevaluation als umfassend erreicht bewertet:

- Schulgemeinschaft
- Unterrichtsgestaltung
- Schulführung
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Folgende Bereiche der Schule Hofacker wurden in der Schulevaluation mit teilweise erreicht bewertet:

- Beurteilung
- Qualitätssicherung
- Sonderpädagogische Angebote

Handlungsempfehlungen wurden in den folgenden Bereichen festgehalten und die Zuständigkeiten zugeteilt:

Bereich	Entwicklungspotenzial	Zuständigkeit Hofacker
<p> <b>Beurteilung der Schülerinnen und Schüler</b></p> <p>Es bestehen grundlegende Absprachen für eine gemeinsame Beurteilungspraxis. Auf Schulebene wird die Sicherstellung zur Vergleichbarkeit von Leistungseinschätzungen wenig priorisiert.</p> <p><b>Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffen von verbindlichen Minimalstandards (z.B. in Form von einheitlichen Prüfungsköpfen, inhaltlicher Lernzielorientierung)</li> <li>• Definition wie Verbindlichkeiten eingefordert werden können.</li> <li>• Festlegung eines strukturierten Austauschs über gemeinsame Beurteilungspraxis</li> </ul>	<p>Projekt «Förderorientierte Beurteilung»</p> <p>Stufensitzungen</p>
<p> <b>Sonderpädagogische Angebote</b></p> <p>Die Fach- und Lehrpersonen engagieren sich gemeinsam für eine adäquat abgestimmte integrative Förderung. Der Förderplanungsprozess ist geregelt, einzelne Elemente sind in der Umsetzung noch nicht gefestigt.</p> <p><b>Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Grundlage mit standardisierten Dokumenten wurden für eine einheitliche Förderplanung im SJ 2019/20 erarbeitet. Fortbildung zur vertieften Auseinandersetzung und zur Festigung sind geplant.</li> <li>• Festlegung von gemeinsamen Instrumenten in der Förderplanung, die im Team regelmässig angewendet werden (z.B. geeignete Diagnoseinstrumente, einheitliche Dokumente auf elektronischer Plattform, welche für alle zugänglich ist.</li> <li>• Klare Trennung von Zielen und Massnahmen im SSG</li> <li>• Ziele im Unterricht transparent machen</li> </ul>	<p>Projekt «Information &amp; Prozesse»</p> <p>Stufensitzung KLP SHPs</p>
<p> <b>Individuelle Lernbegleitung</b></p> <p>Die Lehrpersonen begleiten und unterstützen die Schulkinder aufmerksam im individuellen Lernprozess. Sie berücksichtigen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen mit differenzierten Aufgabenstellung meist gut.</p> <p><b>Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstärkter Austausch wie Schulkinder mit Verhaltensproblemen im Unterricht besser und systematischer unterstützt werden können</li> <li>• Aufbau von Methodenkompetenzen für verhaltensauffällige Schulkinder (z.B. Marburger Konzentrationstraining)</li> </ul>	<p>Projekt «Umgang mit Heterogenität»</p> <p>Stufensitzung KLP SHPs SSA</p>

<p> <b>Schulgemeinschaft</b></p> <p>Der Schule gelingt es sehr gut, die Gemeinschaft mit gezielten Anlässen und Ritualen zu stärken. Die Schulkinder fühlen sich wohl und werden ernst genommen. Sie können sich aktiv im Schulalltag einbringen und mitwirken.</p> <p><b>Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes Projekt des Hofi Parlaments umsetzen und für Schülerinnen und Schüler sichtbar machen, damit Mitsprache wirksam wird</li> <li>• Echte Mitwirkung der SuS im Schulalltag ermöglichen</li> </ul>	<p>Projekt «Schülerpartizipation»</p> <p>AG «HoPa»</p> <p>SL</p>
<p> <b>Unterrichtsgestaltung</b></p> <p>Die Lehrpersonen strukturieren den Unterricht sinnvoll und geben einen klaren Orientierungsrahmen. Mit geeigneten Massnahmen unterstützen sie ein positives Lernklima.</p> <p><b>Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die entsprechenden Projekte für die integrierte Sprachförderung sind zu definieren (Momentan ist die Sprachförderung von aussen noch wenig spür- und beobachtbar)</li> <li>• Errungenschaften abbilden</li> <li>• Ergebnisse im Schulalltag für Eltern und Schüler visualisieren</li> </ul>	<p>Projekt «Sprachförderung»</p> <p>Quims Verantwortlicher KLP Logopäde</p>

### 3 Übergeordnetes Ziel Schule Hofacker Schulprogramm 2019-2023 (analog Schlussbericht FSB)

«Wir treiben unsere Vorhaben systematisch voran und machen die Resultate für alle Beteiligten sichtbar. Wir setzen uns mit Verbindlichkeiten auseinander, die vom ganzen Team getragen und konsequent umgesetzt werden»

## 4 Sicherungsziele – das wollen wir erhalten

Folgendes hat sich im Schulalltag bewährt und wird beibehalten.

Thema	Bezug	Inhalt	Hinweis	Zuständigkeit	Überprüfung
A. Lehrerbibliothek	Infrastruktur	Kontinuierlicher Ausbau und Erweiterung der Lehrerbibliothek um digitale Inhalte und Themen.	Impulse aus dem Projekt pädagogische ICT	Ämtli	Jährlich
B. Projektwoche / Projekttag	Lebenswelt Schule	Zeitlicher Ablauf definiert, Vorlagen für LP (Projektausschreibung), Einbezug SuS (Wünsche), Abmachung auf Ebene Stufe		AG	
C. Schulgarten	Lebenswelt Schule	Zeitlicher Ablauf definiert, Vorlagen für LP (Projektausschreibung), Einbezug SuS (Wünsche), Abmachung auf Ebene Stufe Kiga und UST		Stusi US Stusi Kiga Zuständige Klasse(n)	Frühling und Herbst
D. Rituale	Lebenswelt Schule	Begrüssung, Verabschiedung, Rätebeliechti, Schulsilvester, Lesenacht	Auftrag und To-do Listen	AGs	
G. SuS Partizipation	Kooperationen	Friedensstifter Schülerparlament Pausenkiosk		AG	Jährlich
H. Betriebskonzept	Schulführung	Betriebskonzept einführen inkl. überprüfen, bei Bedarf anpassen		Schulleitung	Jährlich

## 5 Entwicklungsziele – daran arbeiten wir

Die im Rahmen des Schulprogramms definierten Projekte und Vorhaben werden jährlich ausgewertet. Grundsätzlich fliesst diese Auswertung in die Projektbeschreibung, die entsprechend für das kommende Schuljahr angepasst werden. Die nachfolgenden Unterkapitel enthalten im Sinne eines Überblicks die entsprechenden Zusammenfassungen.



### 5.1 Projektgruppen (PGs)

Ist-Zustand Darauf können wir aufbauen	Zielsetzung 2020/21 bis 22/23 Das wollen wir erreichen
<b>01 PG Malatelier</b>	
<p>Eine Lp hat Ausbildung zum Malleiter abgeschlossen Raum wurde gefunden und ausgeräumt (leider ist er gemäss Bauarchitekt nicht zulässig)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbezug von mehreren Lp ins Projekt Schulintegriertes Malatelier (Vergrösserte Projektgruppe, Information Gesamtteam)</li> <li>• Einrichtung des Malateliers</li> <li>• Klärung wer im 21/22 mit der Ausbildung beginnt oder mit der Klasse im Atelier malt</li> </ul>
<b>02 PG Pädagogische ICT</b>	
<p>Schabi als Computerplattform ist für alle Stufen eingeführt Datenablagensystem für Unterrichtsmaterialien für alle zugänglich erstellt Viele Lehrpersonen setzen die Geräte regelmässig im Unterricht ein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Geräte und Hilfsmittel werden sinnvoll und regelmässig im Unterricht eingesetzt</li> <li>• Unterrichtsideen und/oder -materialien stehen für die LP zur Verfügung</li> <li>• Initialprojekte und/oder Unterrichtsideen werden von der Projektleitung ausprobiert und evtl. auch für Klassen angeboten</li> </ul>

Ist-Zustand Darauf können wir aufbauen	Zielsetzung 2020/21 bis 22/23 Das wollen wir erreichen
<b>03 PG Förderorientierte Beurteilung mit Fokus auf Sprache</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfsmaterialien und Merkblätter für die Beurteilungspraxis gemäss LP 21</li> <li>• Vereinbarung für die Zusammenarbeit mit der SCALA-Fachstelle</li> <li>• Vernetzung mit der PG Sprachförderung seit März 2020</li> <li>• Quims Schwerpunkt C in Planung einbezogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffen von verbindlichen Minimalstandards (z.B. in Form von einheitlichen Prüfungsköpfen, inhaltlicher Lernzielorientierung)</li> <li>• Definition wie Verbindlichkeiten eingefordert werden können.</li> </ul>
<b>04 Kompetenzorientierung</b>	
<b>Keine explizite Projektgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzorientierung ist in PG Förderorientierte Beurteilung mit Fokus auf Sprache, ICT und Sprachförderung integriert und ausgewiesen</li> </ul>
<b>05 PG Sprachförderung</b>	
Konzepte für Initialprojekte 1. Zyklus phonologische Bewusstheit und Grafomotorik mit Initiierung Pilotprojekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbindlich festgelegte Standards zur Sprachförderung an der Schule Hofacker werden festgelegt</li> <li>• Durchführung und Auswertung der Initialprojekte</li> </ul>
<b>11 PG Förderung Lesekompetenz</b>	
Neu erstellter Projektauftrag 20/21	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung Lesestörung mit Marburger Test</li> <li>• Entwicklung Traingsprogramm und -ablauf für betroffenen SuS und Lp</li> </ul>
<b>06 PG Kleinklassen – Organisation und Verankerung</b>	
<p>Start Kleinklasse SJ 19/20 Ideen zum Aufnahmeverfahren erfasst, IST- und Marktanalyse durchgeführt Kontakt/Abklärung mit Kleinklasse OS Kontakt/Abklärung mit SPD</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung eines transparenten und für alle nachvollziehbaren Aufnahmeverfahrens Kleinklassen in Schlieren</li> <li>• Entsprechende Anpassung im Sopäd Konzept</li> <li>• Pädagogisches Konzept KKM ist für alle sichtbar</li> </ul>

Ist-Zustand Darauf können wir aufbauen	Zielsetzung 2020/21 bis 22/23 Das wollen wir erreichen
<b>07 PG Schülerpartizipation</b>	
<p>Die Pilotphase des Pausenkiosks wurde in der PG erarbeitet und steht nun vor der Umsetzung. Das HoPa hat im SJ 19/20 ausschliesslich am Pro Juventute Projekt gearbeitet und keine normalen Sitzungen durchgeführt.</p> <p>Für die Friedensstifter, das HoPa und den Pausenkiosk gibt es je eine separate AG im SJ 20/21</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstes Projekt des Hofi Parlaments umsetzen und für Schülerinnen und Schüler sichtbar machen, damit Mitsprache wirksam wird</li> <li>• SuS werden von SL in Entscheidungen einbezogen und um Meinung/Ideen angefragt</li> <li>• Erhebung durch PG welche Methoden zur Konfliktlösung in den Klassen angewendet werden</li> </ul>
<b>08 PG Musikprojekte «Musikalisches Hofi»</b>	
<p>Im Schulhaus finden verschiedene musikalische Momente statt.</p> <p>Der Hofichor mit 33 Schülern ist im Aug 20 gestartet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpersonen werden in ihrer Musikalität gefördert und gecoacht damit die Umsetzung in der eigenen Klasse möglich ist</li> <li>• Der Hofichor wird umgesetzt und eine sinnvolle Struktur aufgebaut</li> </ul>
<b>09 PG Umgang mit Heterogenität</b>	
<p>Zwei Lernumgebungen im Fach Deutsch und Mathematik wurde erarbeitet, sodass es möglich ist, alle Kinder in einer Klasse passend zu fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten von Standards für alle Stufen im Umgang mit SuS</li> <li>• Verstärkter Austausch wie Schulkinder mit Verhaltensproblemen im Unterricht besser und systematischer unterstützt werden können</li> <li>• Heterogenität bei Lernzielen</li> <li>• Aufzeigen von Lernfortschritten (Motivation und Selbstwirksamkeit)</li> <li>•</li> </ul>
<b>10 PG Informationen und Prozesse</b>	
<p>Klare Abläufe im Förderzyklus</p> <p>Einheitliches Förderplandokument für alle elektronisch zugänglich</p> <p>Grundlagen für Betriebskonzept</p> <p>Checkliste für neue Lehrpersonen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung von gemeinsamen Instrumenten in der Förderplanung, die im Team regelmässig angewendet werden (z.B. geeignete Diagnoseinstrumente, einheitliche Dokumente auf elektronischer Plattform, welche für alle zugänglich ist.</li> <li>• Klare Trennung von Zielen und Massnahmen im SSG</li> <li>• Ziele im Unterricht transparent machen</li> <li>• Konkretisierung/Nutzbarkeit des Betriebskonzepts</li> <li>• Kollegiale Hospitation: Abläufe klären</li> <li>• Ordnder für neue Lp mit allen wichtigen Dokumenten erstellen</li> </ul>

## 5.2 Arbeitsgruppen (AGs)

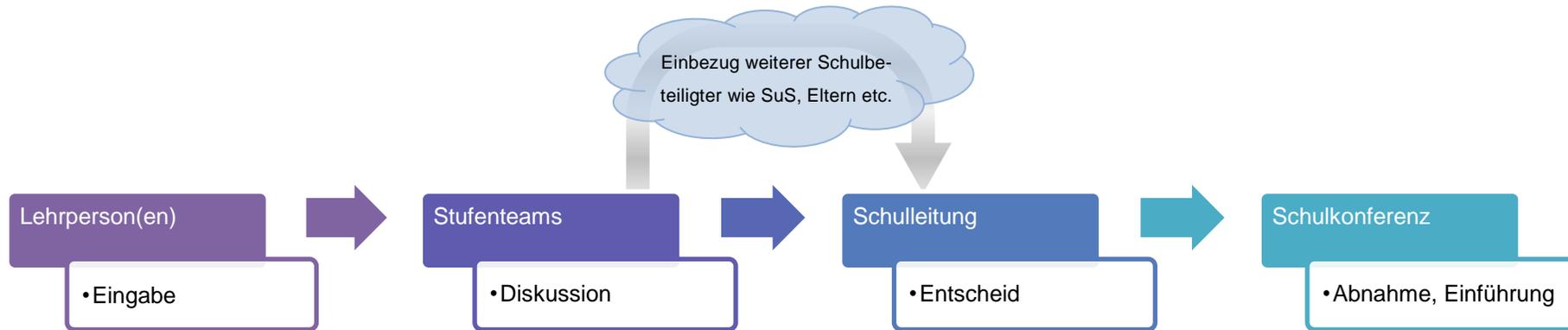
<b>IST-Zustand</b> Darauf können wir aufbauen	<b>Zielsetzung 2020/21</b> Das wollen wir erreichen
<b>AG Notfallkonzept</b>	
Weiterbildung Evakuierung hat stattgefunden Evakuationsmaterial und Ablauf liegt bereit. Ablaufplan Evakuationsübung mit Schulhaus ist erstellt Konzept Kindersamariter als Idee vorhanden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lautsprecheranlage Hofi erneuern</li> <li>• Evakuationsübung als Trophy durchführen und auswerten</li> <li>• Evakuationsübung mit Feuerwehr Schlieren koordinieren</li> <li>• Nothilfekurs für Team im 21/22 organisieren und durchführen</li> </ul>
<b>AG Pausenkiosk</b>	
Initiative von Hofipalament zur Einführung Pausenkiosk Konzept Pilotversuch erstellt Evaluationskriterien erstellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Pilotversuch</li> <li>• Evaluation Pilotversuch</li> <li>• Einführung Pausenkiosk Hofi mit Konzept nach positiver Evaluation</li> <li>• To do Liste für Lp und AG erstellen</li> </ul>
<b>AG Sporttag</b>	
Sporttag für ganze Schule (Kiga-6. Klasse) 3-jähriger Rhythmus für Sporttage im Wechsel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Schulanlass planen</li> <li>• Hofiidentität stärken</li> <li>• Gemeinsames sportliches Erlebnis</li> </ul>
<b>AG Hofiparlament</b>	
Delegierte aus allen Klassen (Kiga – 6. Klasse) Regelmässige HoPa Sitzungen Ideen der SuS werden aufgenommen Pro Juventute Projekt Gestaltung Spielplatz Altersheim	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Schülerpartizipation im Hofi entwickeln</li> <li>• SuS in Arbeitsgruppen Ideen entwickeln lassen</li> <li>• Verstärkte Präsenz im Schulhausalltag der Delegierten</li> </ul>

<b>AG Friedenstifer</b>	
<p>Schulung der Friedensstifter</p> <p>Alle Hofi-Kinder kennen die FrSt und ihre Funktion</p> <p>Die FrSt tauschen sich regelmässig über ihre Einsätze und Erfahrungen aus.</p> <p>Feedback der FrSt bezüglich Zufriedenheit bei Einsätzen, FrSt-Treffen und Selbstwirksamkeit eingeholt</p> <p>Grosse Zufriedenheit und Erfahrung von Selbstwirksamkeit bei den FrSt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der FrSt in den neuen Klassen</li> <li>• Die SuS holen sich bei Konfliktsituationen in der Pause Hilfe von den FrSt</li> <li>• An FrSt-Treffen Sensibilisierung und Wissensvermittlung zum Thema Konflikte</li> <li>• Transfer aus den FrSt-Treffen in die Klassen / in den Klassenrat</li> </ul>
<b>AG Hofibegrüssung und -verabschiedung</b>	
<p>Hofisong seit mehr als 10 Jahren</p> <p>Klarer Ablauf zur Begrüssung neuer SuS und Lp</p> <p>Klarer Ablauf zur Verabschiedung abtretender SuS und Lp</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammengehörigkeitsgefühl Hofi stärken</li> <li>• Übertritt der SuS erleichtern</li> <li>• Ritualisierung als Stärkung der Identität</li> </ul>
<b>AG Projektwoche</b>	
<p>Klares Konzept Projektwoche und -projektstage in 3-jährigem Wechsel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Projektstage in klassendurchmischten Gruppen organisieren</li> </ul>
<b>AG Lesenacht</b>	
<p>Lesenacht 2x durchgeführt (im SJ 19/20 UST und Kiga)</p> <p>Einbezug von Logopäde/Bibliotheksverantwortliche Schlieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung Kiga und UST</li> <li>• Erstellung Kurzkonzept</li> <li>• Erstellung To do Liste</li> </ul>

## 6 Entwicklung und Einführung von Standards an der Schule Hofacker

Die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema im Rahmen eines Projekts oder Vorhabens bringen neben den definierten Ergebnissen auch Grundlagen und Empfehlungen für neue Standards hervor. Standards im Sinne von Abmachungen über Gewohnheiten und informelle Regeln, die als Haltung im Alltag gelebt wird und erkennbar sein sollten. Auf dieser Grundlage ist es wichtig, dass alle Schulbeteiligten diese Standards gemeinsam aushandeln und einhalten.

Um einen neuen Standard in den Schulalltag zu übernehmen, durchläuft er in der Regel den folgenden Ablauf:



Im Rahmen der jährlichen Evaluation soll auch einen vertieften Blick auf die Standards gelegt werden. Neben einer laufenden Kontrolle im Verlauf des Schuljahres soll eine gezielte Überprüfung entlang der nachfolgenden Fragen stattfinden:

- Besteht ein einheitliches Verständnis zu den einzelnen Standards?
- Werden die Standards gelebt, sind sie im Schulalltag ersichtlich?
- Gibt es einen Standard / Standards, die sich nicht bewährt haben und die deshalb nicht länger als Standard gelten?
- Gibt es neue Standards, die eingeführt werden sollen?

## Standards Schule Hofacker ab Schuljahr 20/21

### ⊗ Lehren und Lernen

- Schabi (schabi.ch) wird als Schul- und Lernplattform von allen Klassen (1.-6. Klasse) regelmässig verwendet. Der Kindergarten setzt sie bei Bedarf ein.
- Die phonologische Bewusstheit wird im Zyklus 1 gezielt gefördert.
- Grafomotorik wird im Zyklus 1 gezielt gefördert.
- Alle Lehrpersonen, unabhängig von ihrem Wissen oder Affinität, binden ICT und Medien sowie die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel mindestens wöchentlich im Unterricht mit den SuS ein.
- Alle Lehrpersonen können sich bei der Musikverantwortlichen Unterstützung holen, wenn sie musikalische Projekte durchführen.
- Einmal im Jahr findet eine Lesenacht für UST und Kiga SuS statt (für Kigä SuS freiwillig) bei der auch der Logopäde und die Bibliotheksverantwortliche der Stadt Schlieren in den Ablauf miteinbezogen sind.

### ⊗ Kooperationen

- Es findet eine Zusammenarbeit der PG Sprachförderung mit der Spielgruppe statt.
- Vom Kindergarten bis 6. Klasse ist jede Klasse mit 1-2 Delegierten im Hofiparlament vertreten.
- Friedensstifter werden regelmässig ausgebildet und tragen zur Konfliktbereinigung in der 10 Uhr Pause bei.
- Alle Lehrpersonen kennen das Konzept der Kleinklasse und handeln danach. Die Lehrpersonen bieten eine Möglichkeit der Teilintegration für KleinklassenSuS.
- Die Schule reagiert frühzeitig mit präventiven Möglichkeiten, um den SuS ein Verbleib in der Regelklasse zu ermöglichen. Temporäre Querversetzungen werden häufiger in Betracht gezogen.
- Die Unterrichtsteams erstellen jährlich eine schriftliche Zusammenarbeitsvereinbarung.
- Ein Beraterinnenkonzept regelt die Beratung im Bereich IF und DaZ.
- Alle Klassen führen regelmässig einen Klassenrat durch (in der Regel wöchentlich).

### ⊗ Infrastruktur

- Wir verfügen über eine moderne IT Struktur und alle Geräte und Hilfsmittel werden sinnvoll über alle Stufen hinweg im Unterricht eingesetzt (Kindergarten iPads, Primarstufe Thin Clients und Laptops).
- Die Lehrpersonen haben die Möglichkeit über Remote Zugriff mit ihren privaten Geräten zu arbeiten.

## ⊗ Lebenswelt Schule

- Der Pausenkiosk ist Bestandteil der Schule Hofacker. Das Züniverhalten der Schülerinnen und Schüler wird dadurch verändert.
- Alle Klassen (Kiga – 6. Klasse) beteiligen sich an der Durchführung des Pausenkiosks.
- UST führt im Advent ein gemeinsames Weihnachtssingen durch (ohne Publikum).
- Pro Klassenzug wird in der MST einmal das Projekt Dancing Classroom durchgeführt.
- Alle Klassen üben den Hofisong ein. Er wird beim Begrüssungs- und Abschlussritual gesungen. Die 6. Klässler begleiten den Hofisong beim Begrüssungsritual mit den Boomwhackers, die 5. Klässler begleiten das Abschlussritual.
- Alle zwei Jahre findet in der Adventszeit das Fröhlingen statt. Jeden Tag singt eine Klasse an verschiedenen Standorten im Schulhaus.
- Alle Klassen führen pro Klassenzug mindestens eine musikalische Aufführung vor.
- Jedes Jahr wird mindestens eine musikalische Weiterbildung im Schulhaus angeboten.
- Alle Lehrpersonen kennen das Notfallkonzept der Schule Hofacker.
- Alle Schülerinnen und Schüler der Schule Hofacker kennen die Abläufe einer Evakuierung und wissen, wo der Sammelplatz ist.
- Die Lehrpersonen kennen ihre Aufgaben bei einer Evakuierung und können jede Rolle/Aufgabe übernehmen.
- Das ganze Schulhaus übt das Evakuieren jedes Schuljahr mit angekündigten und unangekündigten Übungen.

## ⊗ Schulführung

- Zentrales Laufwerk F wird als Informationsplattform für die gesamte Schuldatenablage verwendet.
- Alle arbeiten mit einheitlichem Förderplanformular, schulische Standortgesprächsformular und Stao DAZ Formularen
- Ablauforganisation und Zuständigkeiten Förderzyklus ist klar terminiert und zeitlich im Jahreskalender zugewiesen.
- Schülerakten sind einheitlich strukturiert Bewilligungsverfahren ist geklärt und im Ablauf integriert.
- Zur Qualitätsentwicklung und -kontrolle werden Eltern, Lehrpersonen und SuS regelmässig, mind. jährlich, zu verschiedenen Themen befragt.
- Ausweitung der Kommunikationsmöglichkeiten auf E-Mail. Aufbau und Pflege der entsprechenden Kontaktliste.
- Managementinstrumente in der Planung (Stundenplan, Jahresplan) und Mitarbeiterführung (z. B. MAEG) sind aufgebaut und eingeführt.
- Die Sitzungsgefässe sind klar definiert (PG, AG, StuSi/BeraSi, SK) und finden in der Regel am Donnerstag von 15.45 – 17.15 statt.
- Eine Steuergruppe (SL, Stufenleitungen, Quimsverantwortlicher, SL Stv) koordiniert und implementiert wichtige Schulveränderungen.
- Die SL erstellt regelmässig (ca alle 2-Wochen) eine Schulteaminfo (Hofiposcht).
- Die SL erstellt regelmässig (mindestens 5x pro Jahr) eine Elterninformation.
- Alle Klassen informieren die Eltern mit Quintalsbriefen über Wichtiges aus den Klassen und verwenden einen einheitlichen Briefkopf (wie Briefkopf der Elterninfo SL)
- Eine Checkliste für neue Lehrpersonen unterstützt den Wissenstransfer.
- Ein einheitliches Protokollformular wird für alle Sitzungsgefässe genutzt.
- Ein einheitliches Konzeptformular wird für das Erstellen von Konzepten benutzt.
- Projekt- und Arbeitsgruppen arbeiten mit einem verbindlichen Projektbeschreibung, welcher Ende des SJ überprüft und angepasst wird
- Arbeitsgruppen erstellen Checklisten für den Wissenstransfer.